

In Schweden sind ungefähr die Hälfte, in den USA etwa ein Drittel der Zahnärzte in Hypnose ausgebildet. In Deutschland arbeiten schon über 3000 Zahnärzte mit Hypnose, die bei der DGZH ihre Hypnoseausbildung abgeschlossen haben.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ so auch in der Zahnmedizin. Doch erst die ganzheitliche Betrachtungsweise der DGZH e.V. macht die zahnmedizinische Hypnose so erfolgreich, in Praxis, Theorie, Forschung und Weiterbildung.

Weg von der mechanistischen Therapie hin zur Behandlung des Patienten in seiner Ganzheit.

Hypnose erleichtert diesen Wandel. Hypnose hilft, auf die Ängste und Erwartungen unserer Patienten individuell einzugehen. Hypnose hilft Konzentration, Entspannung und Ruhe in die Praxis zu bringen. Hypnose schafft dankbare und angstfreie Patienten.

Wenn die Patienten wirklich gerne kommen, herrscht eine fröhliche und leichte Atmosphäre in der ganzen Praxis. So wird der Besuch beim Zahnarzt zu einem positiven entspannenden Erlebnis.

Die Anwendungsgebiete von Hypnose im zahnärztlichen Alltag sind u. a. Angstabbau, Verbesserung der Compliance, professionelle Kommunikation in Konfliktsituationen, entspannte Langzeitbehandlungen, Behandlungen (auch chirurgischer Art ) ohne Lokalanästhetika, Kinderbehandlung, Würgereiztherapie, Behandlungen von Myoarthropathien und vieles mehr. Neueste neuro-biologische Erkenntnisse fließen in die Ausbildung ein.